



Ansorge Training international

Supervisor/in

(systemisch, potenzial- & bedürfnisorientiert)

Diplom-Lehrgang

2018-2019

Frühlingintensivkurs Start 14.04./17.04. 2018

&

Sommerintensivkurs Start 03. 07. 2018

&

Herbstintensivkurs Start 25.09./27.11. 2018

&

Wintersemesterkurs Start 20.10./17.11. 2018

&

Winterintensivkurs Start 15.01./29.01. 2019

Entsprechend der WKO und AMS Richtlinien.



Leitung:

Mag.^a Helga Ansorge
Grünentorgasse 8/3-5
A - 1090 Wien

Tel./Fax. 01 / 942 25 17

Mobil. 0699 1/ 942 25 18

e-m@il: ati@ansorge.at

www.ati-training.at

www.ati.co.at

nach



Richtlinien

Lehrgangsnummer: ZA-LSB 175.0/2009

laut 140.Verordnung vom 14.02.2003 Lebens- und Sozialberatung in der Fassung 112/2006. und erweiterte 100 stündige Aufschulung zum/r Supervisorin, sowie langjährige Tätigkeit in diesen Bereichen aller Lehrenden.

Mit der Grundlage Dipl. Lebensberater/in plus dieser Aufbauausbildung dürfen Sie laut Gewerbeordnung auch Lebens- und Sozialberater/innen in Ausbildung supervidieren. Mit weiteren 100 Std. Praxis können Sie sich dann auch auf die Supervisor/innen-Liste setzen lassen.

Impressum:

Herausgeberin: **Ansorge Training international**

ATi e.U. | Grünentorgasse 8/3-5 | A- 1090 Wien | Tel./Fax: +43-1-942 25 17 | www.ati.co.at | Email: ati@ansorge.at

Inhaberin: Mag.^a Helga Ansorge | Handelsgericht Wien | FN 435888 m

Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche und terminliche Änderungen vorbehalten

Inhalte der Ausbildung zum/r Supervisor/in

Die Nachfrage nach qualifizierten Supervisor/inn/en, die den Blick nicht nur auf die Gruppe oder das Individuum, sondern auch auf dessen Umgebung mit den innewohnenden Wirkungskräften lenken und nach der Relevanz des individuellen Lebensbezugs suchen, d.h. Veränderungsprozesse begleiten, wird auf dem freiberuflichen als auch firmeninternen Sektor immer größer.

Supervision, angeleitet von Fachpersonen mit systemischen Beratungskompetenzen, systemtheoretischem Grundverständnis, Methodenkompetenzen, Wissen über Prozesse und Zusammenhänge, werden neben dem lebenslangen Lernen, in Unternehmen, Vereinen, NGO`s und vielen Organisationen und Institutionen immer wichtiger. Wer in schwierigen Situationen steckt oder gerade nicht versteht, warum in der Umgebung Dinge nicht so verlaufen, wie es als passend empfunden werden würde, braucht jemanden/n, die/der verhilft aus der Vogelperspektive die Dinge zu betrachten, um neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Für alle interessierten Personen, sowie für alle Personen aus beratenden Feldern, wie Lebens- und Sozialberater/innen, Coaches, Trainer/innen, Unternehmens-, & Organisationsberater/innen. Auch Lebens- und Sozialberater/innen in Ausbildung können bereits an der Ausbildung teilnehmen.

Lebens- und Sozialberater/innen sind nach der Ausbildung berechtigt, Lebens- und Sozialberater/innen in Ausbildung zu supervidieren.

Was kann ich erwarten?

In der Ausbildung werden die Kenntnisse und die Praxis erarbeitet, die grundlegend für die supervisorische Tätigkeit sind.

Lernfelder sind:

1. Gesprächsleitung mit AuftraggeberInnen und KlientInnen.
2. Ziel- & lösungsorientierte Gesprächsleitung unter Berücksichtigung der Potenziale der einzelnen Beteiligten.
3. Erkennen von Prozessen und Systemen und deren Dynamiken: Wann, wer, mit wem, wie & wo? Wohin? Wie lange?
4. Unterstützung der Supervisand/inn/en bei der Selbstentwicklung aus einer bedarfsorientierten Haltung.
5. Unterstützung der Supervisand/inn/en bei der Erarbeitung konkreter Handlungsmaßnahmen für den Praxistransfer.
6. Erstellung einer einsatzbereiten Methodenmappe.

Was wir unter Supervision verstehen

Supervision ist ein prozesshafter Vorgang, der unter Leitung den Blick auf die Situation und auf die eigenen inneren Vorgänge schärft. Supervision unterstützt dabei, persönliche Anliegen, Interessen, Bedürfnisse und Wünsche für Situationen herauszuarbeiten, sowie neue Handlungsspielräume und -möglichkeiten zu entdecken und zu erweitern.

Somit steht die Selbstentwicklung und kollektive Entwicklung im Vordergrund.

Lehrgang zum/r „Supervisor/in“

Supervision ist neben LSB, Psychotherapie & Psychologie eine Unterstützungsform der sogenannten Psychohygiene im persönlichen als auch beruflichen Bereich.

Curriculum des Lehrgangs: Intensivlehrgang

Einführung	5 Std.
Gruppenselbsterfahrung	15 Std.
Grundlagen der Supervision	
Abgrenzung zu anderen Fachbereichen	15 Std.
Methodik in der Supervision	10 Std.
Praxisübungen	<u>15 Std.</u>
	= 60 Std.
& Gruppensupervision (Assistenz in der Praxis)	30 Std.
& protokollierte Peergruppen	50 Std.
& Methodenmappenerstellung	50 Std.
& Literaturstudium	<u>30 Std.</u>
	= 220 Std.

Curriculum des Lehrgangs: Semesterlehrgang

Einführung	5 Std.
Gruppenselbsterfahrung	15 Std.
Grundlagen der Supervision	
Abgrenzung zu anderen Fachbereichen	15 Std.
Methodik in der Supervision	40 Std.
Praxisübungen	<u>25 Std.</u>
	= 100 Std.
& Gruppensupervision (Assistenz in der Praxis)	15 Std.
& protokollierte Peergruppen	25 Std.
& Methodenmappenerstellung	50 Std.
& Literaturstudium	<u>30 Std.</u>
	= 220 Std.

Welchen **Nutzen** ziehen Sie speziell aus dieser Form einer Ausbildung?

1. Die Erweiterung Ihrer **sozialen Kompetenzen**.
2. Aneignung von **Leitungskompetenzen**.
3. Fertigkeiten zum **Umgang** mit **Klient/inn/en** sowie **Auftraggeber/inne/n**.
4. Intensive Auseinandersetzung und individuelle Betreuung durch Ausbildungsgruppen von **max. 12 Personen**.
5. **Gruppenprozesse** hautnah erleben.
6. Den **persönlichen Stil** entdecken und weiterentwickeln schon während der Ausbildung.
7. Eine **Methodenmappe** für den sofortigen Einsatz in der Praxis.

Methodenform:

Die praktischen Erfahrungen mit und in der Ausbildungs- & Peergruppe sowie die Verantwortung jedes/r Einzelnen für die Gruppe sind ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes. **Literaturstudium, Rollenspiele, Wahrnehmungs-, Sinnes- & Selbsterfahrungsübungen, Einzel- und Gruppenübungen** gepaart mit **Reflexionsphasen** und **Feedbackschleifen** werden den Themen entsprechend eingesetzt. Unterstützte **Praxisübung in der Live-Supervision** für eine Professionalisierung schon während der Ausbildung. **Handlungs- & Verhaltensanalyse** zur Selbst- und Fremdwahrnehmung stellt eine Basismethode dar.

Übersicht

Organisation:

Die **Gesamtausbildung** umfasst **100 Std.**
& Gruppensupervision, protokollierte Peergruppen,
Methodenmappenerstellung & Literaturstudium

<u>10 Tage</u>	100/100 Std.
Begleitend dazu:	
<u>Gruppensupervision</u> (Assistenz in der Praxis)	15/24 Std.
<u>Protokollierte Peergruppen</u>	25/36 Std.
<u>Methodenmappenerstellung</u> (~ 100 Seiten)	mind. 50 Std.
<u>Literaturstudium</u>	mind. 30 Std.
Zu investierende Zeit	mind. 220/240 Std.

Um verschiedene Gesprächs- und Gruppenleitungsstile kennenzulernen, wechseln die Ausbilder/innen nach einzelnen Blöcken.

Die Entscheidung über die Wahl der Ausbilder/innen, sowie inhaltliche und terminliche Änderungen, behält sich ATi vor.

Nach Absolvierung der Gesamtausbildung, sowie der Erstellung einer Methodenmappe, erhält jede/r Teilnehmer/in das **Diplom**.

Sollten nicht alle erwähnten Nachweise vorhanden sein, so wird zunächst eine Teilnahmebestätigung über die absolvierten Lehrgangsteile ausgestellt. Es besteht die Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt einen Aufbau zu besuchen, um die Ausbildung abzuschließen.

ATi behält sich vor, Änderungen inhaltlicher, organisatorischer und terminlicher Art infolge veränderter Rahmenbedingungen vorzunehmen. Die TeilnehmerInnen werden darüber rechtzeitig informiert.

Der folgende Plan umreißt die Inhalte und den methodischen Gesamtrahmen.

Bei der konkreten Gestaltung werden die Modulleiter/innen Schwerpunkte setzen.

Der folgende Plan umreißt die Inhalte und den methodischen Gesamtrahmen. Bei der konkreten Gestaltung werden die Modulleiter/innen Schwerpunkte setzen.

Vorläufige Termine des Wochentagsintensivkurses: Herbst 2018 SVHSINT2_18

Einstieg jederzeit möglich

"Lehrgang Supervision": Zeiten jeweils **Lehrgang: 9h – 15h Live-Supervision: 18h – 21h**

Modul 1: Di 09-15h	27. Nov. 18	Einführung in die Supervision/ Grundlagen Rahmenbedingungen/ Motive & Entwicklungsziele/ Begriffsklärung, Ansätze, Abgrenzung
18.00 – 21.00	27. Nov.	Methodenmappe, Einführung Gruppensupervision 1
Modul 2: Di 09-15h	04. Dez. 18	Grundlagen & Rahmung von Supervision: Optimale Vorbereitung auf Supervision/ Der Supervisionsprozess/ Aufbau und Ablauf
Modul 3: Di 09-15h	11. Dez. 18	Selbsterfahrung: Videoanalyse, Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisorin VAKOG erfahrbar machen/ Live-Supervision
Modul 4: Di 09-15h	18. Dez. 18	Methodik in der Supervision: systemtheoretische Grundlagen: Systemische Fragetechnik, systemische Interventionen, Die S(E)E-Stern-Methode®
18.00 – 21.00	18. Dez.	Methodenmappenerstellung, Live-Gruppensupervision 2
Modul 5: Di 09-15h	08. Jan. 19	Praxisseminar: Systemische Instrumente: Mehrdimensionale Aufstellungsarbeit/ Rahmen, Dimension, Fokus
Modul 6: Di 09-15h	15. Jan. 19	Praxisseminar: Live-Supervision/ Präsentation von Praxisfälle Methodik in der Supervision: Unterschied: Fall -, Prozesssupervision Interventionsformen, Arbeitsbeziehungen klären
Modul 7: Di 09-15h	29. Jan. 19	Selbsterfahrung: Videoanalyse, Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisorin Methodik in der Supervision: Interventionsformen, The Work, Übergänge gestalten
18.00 – 21.00	29. Jan.	Methodenmappe, Live-Gruppensupervision 3
Modul 8: Di 09-15h	12. Feb. 19	Praxisseminar: Meine Lebensfragen/ Fall- & Prozesssupervision im Einzel-, Team,- & Gruppensetting/Präsentation von Praxisfälle Live- Supervision, Reflecting Team
18.00 – 21.00	12. Feb.	Methodenmappe, Live-Gruppensupervision 4
Modul 9: Di 09-15h	19. Feb. 19	Methodik in der Supervision: Leitung im Einzel- und Gruppensetting, Institutionsdynamiken kreativ darstellen, Führungsstile, Rolle als Supervisor/in
Modul 10: Di 09-15h	26. Feb. 19	Methodik in der Supervision: Dynamiken in Supervisionskontexten erfahrbar machen Methodik abschließen und neu eröffnen: Auswertung, Reflexion, Evaluation, Nachhaltigkeit
18.00 – 21.00	26. Feb.	Methodenmappe, Live-Gruppensupervision 5

Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche und terminliche Änderungen vorbehalten

Vorläufige Termine des **Wochenendlehrgangs: Winter 2018** SVWS_18

Einstieg jederzeit möglich

"Lehrgang Supervision": Zeiten jeweils **Module 09.00 h – 18.00 Live GSV 18.00 – 21.00**

Modul 1: Sa	20. Okt. 18	Einführung in die Supervision/ Grundlagen Rahmenbedingungen/ Motive & Entwicklungsziele/ Begriffsklärung, Ansätze, Abgrenzung
Modul 2: Sa	17. Nov. 18	Grundlagen & Rahmung von Supervision: Optimale Vorbereitung auf Supervision/ Der Supervisionsprozess/ Aufbau und Ablauf
18.00 – 21.00	27. Nov.	Methodenmappe, Einführung Gruppensupervision 1
Modul 3: Sa	01. Dez. 18	Selbsterfahrung: Videoanalyse, Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisorin VAKOG erfahrbar machen
Modul 4: Sa	15. Dez. 18	Methodik in der Supervision: systemtheoretische Grundlagen: Systemische Fragetechnik, systemische Interventionen, Die S(E)E-Stern-Methode®
18.00 – 21.00	18. Dez.	Methodenmappe, Live-Gruppensupervision 2
Modul 5: Sa	26. Jan. 19	Praxisseminar: Systemische Instrumente: Mehrdimensionale Aufstellungsarbeit/ Rahmen, Dimension, Fokus
18.00 – 21.00	29. Jan.	Methodenmappe, Live-Gruppensupervision 3
Modul 6: Sa	23. Feb. 19	Praxisseminar: Live-Supervision/ Präsentation von Praxisfälle Methodik in der Supervision: Unterschied: Fall -, Prozesssupervision Interventionsformen, Arbeitsbeziehungen klären
18.00 – 21.00	26. Feb.	Methodenmappe, Live-Gruppensupervision 4
Modul 7: Sa	02. Mär. 19	Selbsterfahrung: Videoanalyse, Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisorin Methodik in der Supervision: Interventionsformen, The Work, Übergänge gestalten
Modul 8: Sa	16. Mär. 19	Praxisseminar: Meine Lebensfragen/ Fall- & Prozesssupervision im Einzel-, Team,- & Gruppensetting/ Präsentation von Praxisfälle/ Live-Supervision, Reflecting Team
18.00 – 21.00	26. Mär.	Methodenmappe, Live-Gruppensupervision 5
Modul 9: Sa	13. Apr. 18	Methodik in der Supervision: Leitung im Einzel- und Gruppensetting, Institutionsdynamiken kreativ darstellen, Führungsstile, Rolle als Supervisor/in
		Methodenmappe
Modul 10: Sa	27. Apr. 18	Methodik in der Supervision: Dynamiken in Supervisionskontexten erfahrbar machen Methodik abschließen und neu eröffnen: Auswertung, Reflexion, Evaluation, Nachhaltigkeit sichern, Ausblick schaffen

Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche und terminliche Änderungen vorbehalten

Der folgende Plan umreißt die Inhalte und den methodischen Gesamtrahmen. Bei der konkreten Gestaltung werden die Modulleiter/innen Schwerpunkte setzen.

Vorläufige Termine des Wochentagsintensivkurses: Winter 2018 SVWSINT_18

Einstieg jederzeit möglich

"Lehrgang Supervision": Zeiten jeweils 09h – 15h Lehrgang 18h – 21h Live-Supervision

Modul 1: Di 09-15h		Einführung in die Supervision/ Grundlagen Rahmenbedingungen/ Motive & Entwicklungsziele/ Begriffsklärung, Ansätze, Abgrenzung
18.00 – 21.00		Methodenmappe, Einführung Gruppensupervision 1
Modul 2: Di 09-15h		Grundlagen & Rahmung von Supervision: Optimale Vorbereitung auf Supervision/ Der Supervisionsprozess/ Aufbau und Ablauf
Modul 3: Di 09-15h		Selbsterfahrung: Videoanalyse, Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisorin VAKOG erfahrbar machen/ Live-Supervision
Modul 4: Di 09-15h		Methodik in der Supervision: systemtheoretische Grundlagen: Systemische Fragetechnik, systemische Interventionen, Die S(E)E-Stern-Methode®
18.00 – 21.00		Methodenmappenerstellung, Live-Gruppensupervision 2
Modul 5: Di 09-15h		Praxisseminar: Systemische Instrumente: Mehrdimensionale Aufstellungsarbeit/ Rahmen, Dimension, Fokus
Modul 6: Di 09-15h		Praxisseminar: Live-Supervision/ Präsentation von Praxisfälle Methodik in der Supervision: Unterschied: Fall -, Prozesssupervision Interventionsformen, Arbeitsbeziehungen klären
Modul 7: Di 09-15h		Selbsterfahrung: Videoanalyse, Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisorin Methodik in der Supervision: Interventionsformen, The Work, Übergänge gestalten
18.00 – 21.00		Methodenmappe, Live-Gruppensupervision 3
Modul 8: Di 09-15h		Praxisseminar: Meine Lebensfragen/ Fall- & Prozesssupervision im Einzel-, Team,- & Gruppensetting/Präsentation von Praxisfälle Live- Supervision, Reflecting Team
18.00 – 21.00		Methodenmappe, Live-Gruppensupervision 4
Modul 9: Di 09-15h		Methodik in der Supervision: Leitung im Einzel- und Gruppensetting, Institutionsdynamiken kreativ darstellen, Führungsstile, Rolle als Supervisor/in
Modul 10: Di 09-15h		Methodik in der Supervision: Dynamiken in Supervisionskontexten erfahrbar machen Methodik abschließen und neu eröffnen: Auswertung, Reflexion, Evaluation, Nachhaltigkeit
18.00 – 21.00		Methodenmappe, Live-Gruppensupervision 5

Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche und terminliche Änderungen vorbehalten

Zielgruppe:

Personen, die diesen Berufsstand anstreben, bzw. als Qualifikation benötigen wie z.B. Lebensberater/innen, Coaches, Trainer/innen, LehrerInnen, Projektverantwortliche, Führungskräfte, Organisationsberater/innen & Personalist/innen

Teilnahmebedingung: Seminar-, Beratungs- & Lehrgangserfahrung, Alter: mind. 25 Jahre, Matura oder abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung.

Voraussetzung: Informationsgespräch

Die Interessenten/innen haben in diesem Gespräch die Möglichkeit, etwaige Fragen zur Ausbildung zu klären und ihren derzeitigen Motivations- und Entwicklungsstand (inkl. Vorqualifikationen) zu überprüfen. In diesem Gespräch erhalten die Interessent/inn/en Feedback und können ihre Ziele mit der Leiterin abklären.

Kosten & Zahlungsmöglichkeiten:

Das Informationsgespräch ist **kostenlos**.

Gesamtbetrag:

inkl. Skripten

- **Intensivkurse**

Studenten/innen, Arbeitsuchende...: € 1.470,- inkl. 20% UST.

Berufstätige: € 1.800,- inkl. 20% UST.

- **Semesterkurse**

Studenten/innen, Arbeitsuchende, ...: € 1.600,- inkl. 20% Ust.

Berufstätige: € 1.950,- inkl. 20 % Ust.

Bei Einzahlung des gesamten Beitrages bis 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn erhalten Sie **10%** Ermäßigung.

oder Modulzahlung (10x vor Modulbeginn):

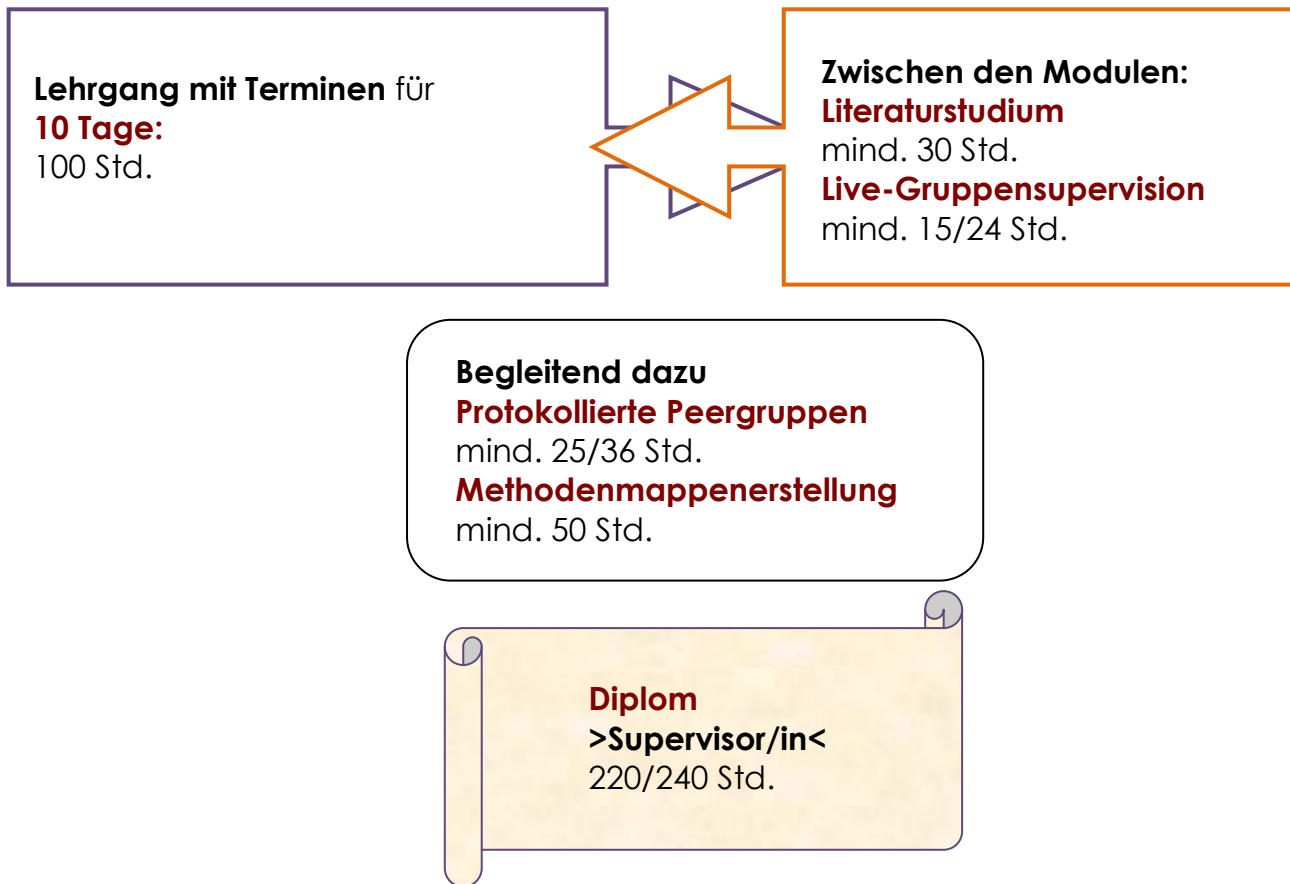
inkl. Skripten

Studenten/innen, Arbeitsuchende, ...: € 195,- inkl. 20% Ust.

Berufstätige: € 204,- inkl. 20 % Ust.

Die **Reihung der Einzahlungen** bestimmt die **Reihung der Teilnahme**. Das Einlangen des halben Beitrags gilt als Anmeldung. Der Restbetrag ist vor dem Modul 09 zu zahlen. Bei nicht fristgerechter Zahlung muss die Ausbildung bis zum Einlangen des Betrages unterbrochen werden.

Gesamtüberblick:



Ansprechpartnerin für die Lehrgänge & Veranstaltungsort:

Mag.^a Helga Ansorge

Grünentorgasse 8/3-5

A - 1090 Wien

Tel./Fax. 01 / 942 25 17

Mobil. 0699 1/ 942 25 18

e-m@il: ati@ansorge.at

Notizen:

